

Programm

FREITAG



16:30 - Auftritt

“Sing, dance and play”

Klingende Erinnerungen – Stimmen von heute und gestern

Kinder und Jugendliche aus Greifenstein und Umgebung bringen ihre Lieblingsmusik mit und verwandeln sie mit Stimme, Tanz und Instrumenten in eigene kleine Performances. Gemeinsam entsteht ein musikalisch-tänzerisches Mosaik aus Erinnerungen, Klängen und Geschichten, das beim Festival lebendig wird.

Künstlerische Leitung: Eva Schorndanner und Samuel Sahm

17:30 - Ein Film über Familie, Liebe und Erinnerung



18:45 Abendessen (6 - 9 Euro)



20:30 Uhr – Offene Bühne

Thema: Der Altar der Toten *(„El Altar de Muertos“)*

Der Altar de Muertos ist das Herzstück des Festes – ein Ort, an dem sich **nach mexikanischer Tradition** die Lebenden und die Verstorbenen begegnen, Erinnerungen lebendig werden und Geschichten weitergetragen werden. Ein Abend der Stimmen, Poesie, Musik und Erinnerung.

Jede*r ist eingeladen, mit einem eigenen **Beitrag von max. 7 Minuten** teilzunehmen: eine Anekdote oder Erzählung, eine Lesung, ein Gedicht, Musik oder eine Performance – etwas, das die Erinnerung an einen verstorbenen Menschen ehrt und feiert.

Sei dabei und bring deine Erinnerung und Bilder von deinen verstorbenen Menschen mit!

Anmeldungen: bernardosla@hotmail.com oder per WhatsApp: 0155 10877827



SAMSTAG

10:00 Uhr – Workshop

"Ein Ort für die Liebe"
Kreatives Gestalten

Wir gestalten einen Ort, für unsere Erinnerungen, Wünsche und Segnungen. Ein guter Ort wo unsere stillen inneren Schätze in Verbindung mit unseren Verstorbenen bewahrt sind und lebendig bleiben

Kathrin Franckenberg: Künstlerin, Kreativitätsforscherin, Point Zero Painter und Trainerin für Ausdrucksmalen



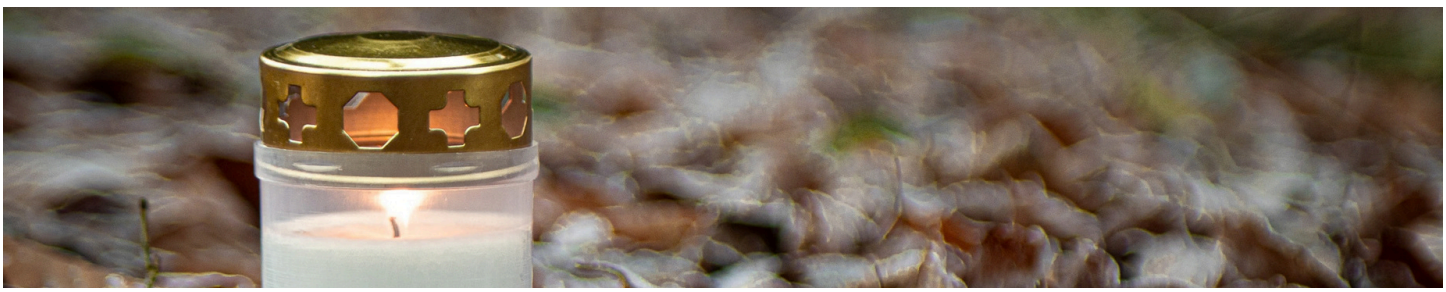
11:30. Workshop

Was bleibt - Kompost werden

Wir im Kreislauf der Natur

Dieser Workshop bietet uns die Möglichkeit, über unsere Verbundenheit mit der Erde – im Hier und Jetzt wie auch im Tod – nachzudenken, miteinander ins Gespräch zu kommen und selbst aktiv zu werden. Außerdem informieren wir uns über die Reerdigung als dritte Alternative neben der Erd- und der Feuerbestattung.

Barbara Schwarzkopf Dipl.Sozialpädagogin, Natur+Erlebnispdagogin, „Bodenmacherin“.



10 - 12:00 Uhr – Kinderprogramm (Speisensaal)

Basteln, Schminken und Spielen



13:00 Mittagessen (6 - 9 Euro)

16:00 Uhr. Musiktheater

„Martín y Rosa se van para el otro Barrio“ – Martín und Rosa sind rüber

Ein musikalisch-theatrales Stück über Tod, Erinnerung, Abschied und die Präsenz der Ahnen. Mit lateinamerikanischer Chormusik und Theater entsteht ein lebendiger Raum zwischen Diesseits und Jenseits, in dem die Verstorbenen nicht einfach verschwinden, sondern weiterhin unter uns sind.

Mit: Coro Cantaamérica Freiburg & Waldhof-Chor
Szenische Regie: Bernardo Sánchez Lapuente
Musikalische Leitung: Susana Schnell und Eva Schorndanner



18:00 Uhr - Clown zwischen den Welten

Ein berührendes und humorvolles Solo-Stück, das mit Leichtigkeit und Tiefgang an die Vergänglichkeit des Lebens erinnert. Zwischen Komik, Zärtlichkeit und Verletzlichkeit feiert er Erinnerungen, Begegnungen und Abschiede.

Mit Chispi el Payaso



19:00 Abend Essen (6 - 9 Euro)

21:00 Uhr – Musik & Tanz

Son Jarocho – Fandango-Nacht

Der **Son Jarocho** ist traditionelle Musik aus Veracruz, Mexiko, und zeichnet sich durch ihren zutiefst gemeinschaftlichen Charakter aus. Beim Fandango gibt es keine klare Trennung zwischen Publikum und Musiker*innen: Wer noch nicht weiß, wie es geht, kann sich mit einem Rhythmus, einem Tanzschritt oder auch nur einem gesungenen Wort einbringen. Wer Erfahrung hat und möchte, kann sein Können zeigen und den Raum mit seiner Virtuosität bereichern.

Ein Abend jenseits von Konzert und Aufführung – eine Einladung, **Gemeinschaft durch Musik, Tanz und gemeinsames Erleben** zu erfahren. Lasst uns zusammen spielen, singen, tanzen und feiern!



SONNTAG

10:00 Uhr – 11:00 Uhr – Filmvorführung

„Gesund sterben“ und „Xantolo“

Zwei Filme, zwei Perspektiven auf den Tod: als persönlicher Übergang und als gemeinschaftliche Erfahrung. Zwischen Erinnerung, Abschied, Ritual und Verbundenheit stellt sich die Frage: **Wie können wir mit dem Tod leben und ihn als Teil des Lebens begreifen?**

Anschließend Gespräch mit Uli Sapook.

Mit: Dr. med. Ulrich Sappok ist Arzt, Filmemacher und Lehrbeauftragter an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Als Mitgestalter des Zukunftsdorfs Waldhof beschäftigt er sich mit Gesundheit, heilsamer Gemeinschaft und neuen Formen des Zusammenlebens; für seine Filme wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem in Hamburg und Oberhausen.



11:30 Uhr – Taizé-Lieder zum Mitsingen



Abschluss – Gemeinsamer Kreis, Dank und Abschied

Zum Abschluss des Festivals laden wir zum gemeinsamen Singen von Taizé-Liedern ein. Die einfachen, wiederkehrenden Gesänge schaffen einen Raum für Stille, Verbundenheit und Erinnerung – passend zum Totensonntag, an dem in Deutschland der Verstorbenen gedacht wird.

Im gemeinsamen Kreis nehmen wir uns Zeit für Dank, Abschied und das, was von diesem Festival in uns weiterlebt.

12:30 Mittagessen (6 - 9 Euro)

Wenn du während des Festivals auf dem Waldhof übernachten möchtest, kannst du hier Zimmer und Schlafplätze buchen

https://zukunftsdorf-waldhof.de/gaestezimmer/

buchung@zukunftsdorf-waldhof.de